



Regeln/ Merksätze zum Beschreiben/ Erklären

1. Gib den Kindern zu Beginn der Trainingsstunde das Übungsziel an
2. Weise auf den Zusammenhang zwischen den Techniken (Bewegungsabläufen), die erlernt werden sollen, und ihrer Anwendung im Wettkampf (Spiel) hin.
3. Verknüpfe neue Informationen mit alten aus dem Erfahrungsbereich der Spieler.
4. Wer verstanden werden will, muss gehört werden. Dazu sind unter anderem eine gewisse Ruhe, Aufmerksamkeit und Lautstärke erforderlich.
5. Rede vor Anfängern nicht zuviel. Formuliere das Lernziel kurz und klar. Beschränke Dich auf die zwei wesentlichen Hinweise.
6. Versuche durch rhythmisiertes Sprechen die dynamische Struktur der Bewegung zu verdeutlichen und ihr Rhythmusmuster hervorzuheben.
7. Benutze bildhafte Wendungen. Sie helfen die Bewegungsvorstellung zu präzisieren (z.B. „Wie eine Feder emporschnellen“, „wie von einem Katapult abgefeuert“ usw.)
8. Passe Tonlage und Wortwahl Deinen Absichten an. Die Sprache kann sachlich – informierend oder emotional – mobilisierend sein.
9. Lass die Kinder selbst hin und wieder eine Übung beschreiben. Man lernt sehr viel, wenn man lehrt.
10. Beschreibe nicht nur, sondern erkläre die Bewegung. Dies erleichtert vor allem eine Übertragung in neue Lernsituationen

Entnommen aus Handball-Handbuch Teil 1; phippka-Verlag